

REGIONALLIGA OST

Freispiel bei Leader

Draßburg muss nach Stripfing, wo Zählbares Bonuspunkte wären.

VON MARTIN IVANSICH

STRIPFING - DRASSBURG, SAMSTAG. 17.30 UHR. Die Rollenverteilung ist unstrittig. Alles andere als ein Stripfing-Sieg käme einer Überraschung gleich. „Für uns ist es in gewisser Weise ein Freispiel, alles was wir dort mitnehmen ist eine Art Bonus“, so Trainer Michael Porics. Versuchen werde man alles, um anzuschreiben. Dass Stripfing auch nur mit Wasser kocht, zeigte am vergangenen Wochenende Scheiblingkir-

chen. Der Aufsteiger knöpfte dem großen Titelkanidaten ein 2:2-Remis ab. „Und der Druck liegt sowieso bei ihnen“, weiß auch Draßburgs Tormann-Trainer Michael Baldauf. Draßburg kommt jedenfalls mit zwei ungeschlagenen Spielen in Folge nach Niederösterreich und kann personell quasi aus dem Vollen schöpfen. Besondere Aufmerksamkeit wird man deren Star-Stürmer Dario Pecirep schenken müssen. Stripfings Sommer-Transfer trifft bislang beinahe, wie er will. Der Angreifer hält bei acht Toren und das aus vier Spielen, erzielt also alle 45 Minuten ein Tor oder eben einen Doppelpack pro Partie.



▲ Andreas Lemut und Draßburg fahren zum Tabellenführer nach Stripfing, dort wird die Aufgabe immens schwer. Foto: Martin Ivansich

BV-CUP

Souveräner Cup-Sieg

Für Siegendorf war die Hürde Mattersburg in Cup-Runde zwei kein hohe. Der Favorit setzte sich am Ende klar mit 8:0 durch.

VON MARTIN IVANSICH

MSV - SIEGENDORF 0:8. Beide Mannschaften rotierten ordentlich gegenüber den Meisterschaftsspielen am Wochenende durch – logisch, dass die Regionalliga-Truppe aus Siegendorf trotzdem klarer Favorit blieb. Das war von Beginn weg auch nicht zu übersehen. Der ASV hatte über 90 Minuten das Spielgeschehen unter Kontrolle, dominierte und war vor dem Tor effizient. Schon zur Pause war die Spannung raus, Lukas Dostal per Doppelpack sowie Rafail Konius und Milan Martinov stellten die Weichen früh-

zeitig auf Sieg. „Wir haben die Aufgabe seriös erledigt, die Mannschaft hat den Gegner ernst genommen und einen souveränen Auftritt hingelegt“, freute sich Siegendorfs Sektionsleiter Harald Mayer über den Einzug in Runde drei, wo der Titelverteidiger aus Siegendorf seinen Gegner noch nicht kennt. Für Mattersburg hingegen war es die kalkulierte Endstation: „Da war gar nichts zu holen. Siegendorf hat enorme Qualität und die auch an den Tag gelegt“, so der Sportliche Leiter Richard Vogler.

Statistik
BFV-CUP

MSV 2020 - ASV SIEGENDORF 0:8 (0:4)-
Torfolge: 0:1 (7.) Dostal, 0:2 (18.) Martinov, 0:3 (30.) Konius, 0:4 (33.) Dostal, 0:5 (63.) Alilkoski, 0:6 (69.) Jani, 0:7 (84.) Secco, 0:8 (88.) Secco.
SR: Paukowitzs.- Fußball-Akademie Burgenland, 250.
MSV: Rosu; Tim Reitbauer, Leitgeb, Hofmann, Kaiser; Frkat (64. Ceri), Jonas Reitbauer; Ilic (64. Fröch), Ortner (46. Garib), Dragan; Berdynaj.
Siegendorf: Gessl (46. Schreiber); Bastian Lehner, Zeco (74. Castellano), Konius (74. Pester), Alozie; Martinov (74. Frithum), Niklas Lehner; Alilkoski, Dostal (74. Secco); Jani; Reinisch.



▲ Rafail Konius erzielte seinen ersten Treffer für Siegendorf.